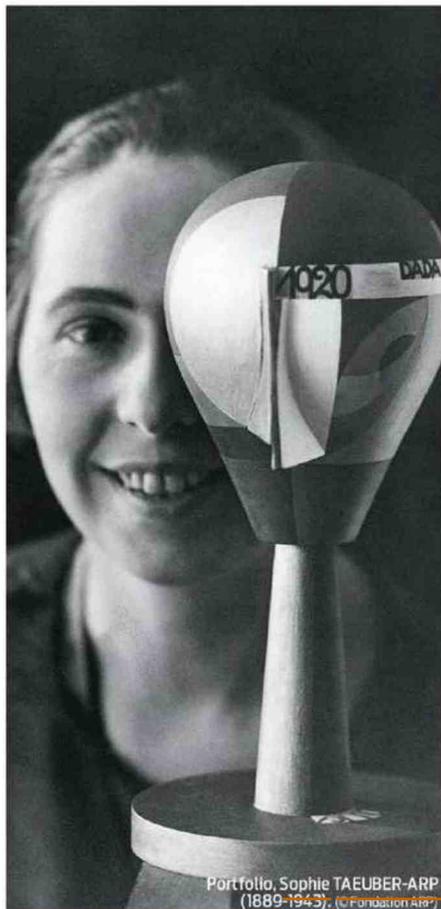


NEUE ZÜRCHER ZEITUNG VON GERHARD MACK

Künstlerin Sophie Taeuber-Arp zeigt, was uns heute fehlt: Freundlichkeit

L'artiste Sophie Taeuber-Arp montre ce qui nous manque aujourd'hui : la gentillesse

Sophie Taeuber-Arp a su transmettre comme nul(le) autre l'esprit de son époque. Avec son œuvre très éclectique, la Suisse est l'une des artistes centrales du modernisme. L'exposition « plastique.multiple. unique » présentée à la Fondation Arp de Clamart révèle la palette de talents de cette pionnière du mouvement dada et de l'art concret.



Portfolio, Sophie TAEUBER-ARP (1889-1943), © Fondation Arp

Endlich! Endlich erhält eine der grössten Künstlerinnen der Moderne die Anerkennung, die ihr viele Jahrzehnte versagt blieb: Sophie Taeuber-Arp trat vor zwei Jahren mit einer Retrospektive im Museum of Modern Art in den Olymp der Kunst ein.

2. Jetzt kann die globale Kunstwelt, deren erster Tempel immer noch in New York steht, sehen, was diese Künstlerin vom Perlbeutel über den Dada-Tanz bis hin zu abstrakten Bildern geschaffen hat, womit sie zu einer Pionierin der Kunst des Jahrhunderts wurde, der heute mindestens so viel Aktualität zukommt wie zu ihren Lebzeiten.

3. Schweizer Kunstfreunde mögen da mit der Achsel zucken. Für sie ist die im appenzellerischen Trogen aufgewachsene Künstlerin bei Gott keine Unbekannte. Werke von ihr sind in den wichtigen Sammlungen. Immer wieder wurde sie mit grossen Aus-

stellungen bedacht, zuletzt 2014 im Aargauer Kunsthaus. Und schliesslich war sie jahrelang auf der 50-Franken-Note. Volkstümlicher geht es im Land der Banken kaum.

So zeitgenössisch wie noch nie

4. Sophie Taeuber-Arp ist heute so zeitgenössisch wie vielleicht noch nie. Das beginnt gleich bei ihren Anfängen. Die junge Frau, die in einem anregenden Umfeld aufwächst, ist offen für alles.

5. Dekors für St. Galler Stickerei interessieren sie ebenso wie Verkleidungen und Kostüme. Hierarchien der Bedeutung oder Wertschätzung kennt sie nicht. Als sie 1910 an die Debschitz-Schule in München geht, findet sie eine Umgebung, wo es zum Prinzip gehört, nicht zwischen minderem Kunsthandwerk und höherer freier Kunst zu unterscheiden. Da sitzt keine Schere im Kopf, es geht darum, die Lebenswelt besser zu gestalten.

1. endlich enfin / **die Moderne** la période, l'art moderne / **Anerkennung erhalten** (ie, a, ä) recevoir la reconnaissance / **das Jahrzehnt(e)** la décennie / **versagen** refuser / **in ... ein-treten** (a, e, i) entrer dans ...

2. global mondial / **der Perlbeutel** (-) la bourse en perles / **über** en passant par / **der Dada-Tanz** la danse dada / **bis hin zu** jusqu'à / **das Bild(er)** le tableau / **schaffen** (u, a) créer / **womit** grâce à quoi / **mindestens** au moins / **jdm zu-kommen** revenir à qqn / **zu ihren Lebzeiten** de son vivant.

3. **der Kunstfreund** (e) l'amateur d'art / **mit der Achsel zucken** hausser les épaules / **apenzellerisch** dans le canton d'Appenzel / **auf-wachsen** (u, a, ä) grandir / **bei Gott kein** absolument pas un / **die Unbekannte** l'inconnue / **das Werk(e)** l'œuvre / **die Sammlung** la collection / **immer wieder** régulièrement / **mit ... bedacht werden** faire l'objet de ... / **die Ausstellung** l'exposition /

zuletzt pour la dernière fois / **das Kunsthaus** le musée / **schliesslich** enfin / **die Note** le billet de banque / **volkstümlicher geht es kaum** difficile de faire plus populaire.

4. **so ... wie noch nie** plus ... que jamais / **zeitgenössisch** contemporain, actuel / **gleich bei** dès / **anregend** stimulant / **das Umfeld** l'environnement / **offen für** ouvert à.

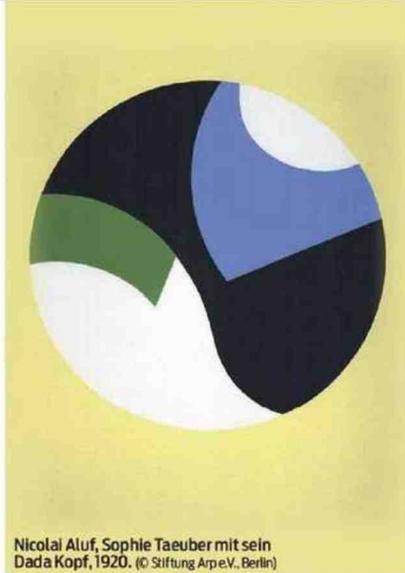
5. **die Stickerei** la broderie / **ebenso wie** tout autant que / **die Verkleidung** le déguisement / **die Bedeutung** l'importance / **die Wertschätzung** l'estime, la reconnaissance / **die Umgebung** l'environnement / **zum Prinzip gehören** être un principe / **minder** = mineur / **das Kunsthandwerk** l'artisanat d'art / **unterscheiden** (ie, ie) faire une distinction / **da sitzt keine Schere im Kopf** il n'y a pas d'autocensure / **die Lebenswelt** le monde dans lequel on vit / **gestalten** modeler, façonner.

📄 Téléchargez l'appli Vocable offerte à nos abonnés ! www.vocable.fr/applimobile

Ausstellung

Anlässlich des 80. Todestages von Sophie Taeuber-Arp (1889-1943) würdigt die Arp-Stiftung in Clamart diese Schweizer Pionierin der Avantgarde. Die Ausstellung „Sophie Taeuber-Arp, plastique. multiple.unique“ zeigt die Vielfalt der künstlerischen Formen, die die Künstlerin, eine Pionierin des Dadaismus und der Konkreten Kunst, entwickelt hat. **Fondation Arp, Clamart, bis zum 10. Dezember 2023**

anlässlich + gén. à l'occasion de / **der Todestag** l'anniversaire de la mort / **jdñ würdigen** rendre hommage à qqñ / **die Stiftung** la fondation / **die Vielfalt** la multitude / **entwickeln** développer.



Nicolai Aluf, Sophie Taeuber mit sein Dada Kopf, 1920. (© Stiftung Arp e.V., Berlin)



Sophie Taeuber-Arps Schaffen in den 1920er und 30er Jahren war vielseitig und avantgardistisch. (© Fondation ARP)

6. Ihre Offenheit machte Sophie Taeuber zu einer zentralen Figur des Zürcher Dada. 1915 hatte sie Hans Arp kennengelernt, er führte sie in den Kreis der Dadaisten ein, bald wurden beide ein Paar. Ihre splittigen Tanz-Auftritte bei den Dada-Soireen brachten wie kaum etwas sonst den Schmerz und den Freiheitsdrang der vom Krieg nach Zürich versprengten Künstler zum Ausdruck: hart und fließend zugleich, beladen von der Not eines kriegszerrissenen Europa und getragen von dem Willen, sich davon nicht unterkriegen zu lassen und die eigene Lebenslust gegen jede Widrigkeit zu behaupten.

Ein Werk von höchster Luzidität und Klarheit

7. Dieser Optimismus sollte Sophie Taeuber auszeichnen bis zu ihrem tragischen Tod im Januar 1943, als sie kurz vor ihrem 54. Geburtstag wegen eines geschlossenen Ofenabzugs im Haus von Max Bill nachts an einer Kohlenmonoxidvergiftung starb. Ihr Opti-

6. die Offenheit l'ouverture / **Zürcher** zurichois / **jdñ in ... ein-führen** introduire qqñ dans ... / **der Kreis(e)** le cercle / **das Paar(e)** le couple / **splittig**= éclaté / **der Tanz-Auftritt(e)** le spectacle de danse / **etw zum Ausdruck bringen** exprimer qqch / **wie kaum etwas sonst** comme rien d'autre / **der Schmerz** la douleur / **der Freiheitsdrang** le besoin de liberté / **versprengen** disperser / **fließend** fluide / **zugleich** à la fois / **beladen** von chargé de / **die Not** la détresse / **kriegszerrissen** déchiré par la guerre / **getragen von** porté par / **der Willen** la volonté / **sich unterkriegen lassen** se laisser abattre / **die Lebenslust** la joie de vivre / **die Widrigkeit** l'adversité / **behaupten** affirmer.

7. aus-zeichnen caractériser / **wegen + gén.** à cause de / **der Ofenabzug** le clapet de tirage d'un poêle / **die Kohlenmonoxidvergiftung** l'intoxication au monoxyde de carbone /

musismus hat ihr geholfen, mit einer unglaublichen Leichtigkeit durch schwere Zeiten zu gehen und dabei ein Werk von höchster Luzidität und Klarheit zu schaffen.

8. Ihre Malerei erzählt von den Schwierigkeiten und dem Gelingen, ein inneres Gleichgewicht zu finden. Dreiecke, Kreise, Linien sind in Kompositionen gefasst, in denen sie atemlos schweben. Für einen kostbaren Augenblick.

9. Dass er erkämpft ist, ist immer zu spüren. Selbst da, wo die Linien sich auf den letzten Zeichnungen verschlingen, wo eher der Kampf den Ton setzt, bleibt es das Ziel, die innere Freiheit, die Offenheit zurückzugewinnen. Das war ein politisches Anliegen in einer Zeit, wo Faschismus Europa zu beherrschen begann.

10. Sie hat nicht über Hindernisse, Bevormundungen und Zurücksetzungen gejam-

unglaublich incroyable / **die Leichtigkeit** la légèreté / **schaffen(u,a)** créer.

8. die Malerei la peinture / **von ... erzählen** raconter ... / **das Gelingen** la réussite / **inner=** intérieur / **das Gleichgewicht** l'équilibre / **das Dreieck(e)** le triangle / **in ... gefasst sein** être intégré dans ... / **atemlos** sans souffler / **schweben** flotter / **kostbar** précieux / **der Augenblick** l'instant.

9. erkämpfen conquérir / **etw ist zu spüren** on sent qqch / **sich verschlingen(a,u)** s'entrelacer / **die Zeichnung** le dessin / **eher** plutôt / **der Kampf** la lutte / **den Ton setzen** donner le ton / **das Ziel** l'objectif, le but / **zurück-gewinnen(a,o)** récupérer, retrouver / **das Anliegen** la préoccupation / **beherrschen** dominer.

10. über etw jammern se lamenter sur qqch / **das Hindernis** l'obstacle / **die Bevormundung** la tutelle / **die Zurücksetzung** la relégation, l'injustice /

mert, sie hat nach Wegen gesucht, sich darüber hinwegzusetzen. Und dabei nicht nur ein Werk geschaffen, das künstlerisch mit Kandinsky und Mondrian auf Augenhöhe ist und vieles vorwegnimmt, was heute die Kunst bewegt, sondern auch Eigenschaften vorgelebt, die uns nottun: Heiterkeit, Freundlichkeit, das Schwere mit leichtem Sinn anzugehen. Das war enorm authentisch und sehr spielerisch. ●

sich darüber hinweg-setzen passer outre à qqch / **dabei** ce faisant / **künstlerisch** du point de vue artistique / **mit ... auf Augenhöhe sein** être à la hauteur de ... / **vieles vorweg-nehmen** anticiper beaucoup de choses / **bewegen** agiter, animer / **Eigenschaften vor-leben** donner l'exemple de qualités / **jdñ not-tun** être nécessaire à qqñ / **die Heiterkeit** la gaieté / **das Schwere** les difficultés / **mit leichtem Sinn** avec légèreté / **an-gehen** aborder / **spielerisch** ludique.

SURLEBOUT DE LA LANGUE

mit der Achsel zucken

cf. § 3
 mit der Achsel/den Achseln zucken (expr. idiom.) = hausser les épaules ; Achsel (f) = aisselle, épaule ;
 expr. : *Kommst heut nicht, kommste morgen* = si tu ne viens pas aujourd'hui, viens demain ; syn. : *gleichgültig, indifferent sein* = être indifférent, *lustlos sein* = être morose, manquer d'entrain.